

„Et Fussich Julche“ hatte Lampenfieber



■ Et Fussich Julche begeisterte die Buirer auf der Kostümsitzung der KG Löstige Buirer. Dabei durfte ein Tänzchen mit einem der Jecken aus dem Saal nicht fehlen. FOTO: SCHWEITZER

Spitzenkräfte des Kölner Karnevals standen bei der Kostümsitzung der KG Löstige Buirer in der Aula der Grundschule auf der Bühne. Sie brachten die bunt kostümierten Jecken in dem ausverkauften Haus zum Toben.

Kerpen-Buir (ps). Sitzungspräsident Edgar Hohn hatte den Buirern zu Beginn des Jahres ein Programm mit vielen Stars angekündigt. Dass er damit nicht zu viel versprochen hatte, zeigte sich dann auf der Bühne in der Aula der Grundschule. Auf der Sitzung der KG Löstige Buirer gaben sich viele Größen des Kölner

Karnevals ein Stelldichein.

Auch der Andrang zur Sitzung war groß. „Wir hatten keine Karten mehr“, so Geschäftsführerin Brigitte Zacharzewski. Für einen gelungenen Auftakt sorgte die vereins-eigene Kindertanzgruppe, die mit ihrem Auftritt die bunt kostümierten Jecken in der Aula begeisterte und dafür viel Applaus erhielt.

Dass auch Karnevalsgrößen noch Lampenfieber haben, gab Marita Köllner zu. „Bei meinem ersten Auftritt in meinem 49. Bühnenjahr bin ich immer noch aufgeregt. Ich musste eben schon drei Mal aufs Klo“, verriet die Sängerin den Narren. Trotz der Aufregung rockte sie als Fussich Julche mit ihrem Sessions-

hit „Böse Mädchen“ und anderen Ohrwürmern die Buirer Bühne. Dabei tauschte sie mit einem der Gäste die Perücke, zog ihn mit auf die Bühne und beide tanzten zu Samba-Rhythmen. Das Publikum war hellauf begeistert und forderte immer wieder Zugaben.

Musikalisch brachten auch Querbeat, Kasalla und die Räuber den Saal zum Kochen. Neben Knacki Deuser und d'r Tupples vom Land, die mit ihren Büttreden für viele Lacher sorgten, stand auch das Duo Schlabber un Latz auf der Bühne. Die beiden bewiesen unter anderem auf humorvolle Weise, dass man Texte von Weihnachtsliedern auch gut mit Karnevalsmelodien untermalen kann.